



Night' zu *Song of the Songs*, einem Stück für Cello und Triangel, getanz. „Als ich das Stück das erste Mal hörte, dachte ich, es sei untanzbar“, erinnert sich Rafael. „Aber wir dachten, wir versuchen es mal“, fügt Susanne hinzu. Es hat sich gelohnt. Das Video auf *Youtube* wurde bereits 10.000 Mal geklickt.

„Im vergangenen Jahr waren wir in New York eingeladen. Zuerst war mir etwas unwohl“, erzählt Rafael. „Die Szene schien etwas arrogant zu sein. Wir haben uns dann auf das konzentriert, was uns am wichtigsten ist: Wir haben Geschichten getanz, z.B. auf *Androgyne vom Quartango*, wo sich zwei Menschen begegnen, sich lieben, aber letztendlich nicht zusammenbleiben können. Meistens sind die Zuschauer völlig gebannt und manchmal sogar zu Tränen gerührt.“



Eine große Familie

Diese Freude am Spiel des Auftritts hat sich auch schon auf die gemeinsame Tochter Paula übertragen, die den Tango schon vor ihrer Geburt hörte und mittanzte. „Mit vier Jahren ist sie das erste Mal aufgetreten“, berichtet Susanne stolz. Im Rahmen der *Berliner Märchentage*, die alljährlich im November stattfinden, wurde der Zeichner der argentinischen Comicfigur 'Mafalda' für sein Lebenswerk geehrt. Dazu sollte es ein kleines Rahmenprogramm geben. „Ich war so aufgeregt wie nie“, gesteht Susanne. „Aber Paula hat es viel Spaß gemacht.“

Rafael blickt zufrieden auf seine 20 Jahre als Tangolehrer zurück. „Ich bin froh, dass ich von Freiburg nach Berlin gekommen bin. Sicher gibt es hier viele Mitbewerber, aber der Markt wächst auch mit. In Berlin verstehen wir Tangolehrer uns als eine große Familie und klären Konflikte unter vier Augen. In kleineren Städten ist das manchmal ganz anders. Da sind dann zwei Platzhirsche, die sich gegenseitig die Augen aushacken“, berichtet Rafael. „In Berlin kann jeder mit einem klaren Profil Erfolg haben.“ 🇩🇪

Weitere Infos:

www.tangotanzmachtschoen.de

Das Berliner Tanzpaar Susanne & Rafael

Fotos: Lea Schücking

Susanne Langer
ist Coach, Dozentin und Lehrerin.
Sie unterrichtet Tango für Blinde und
Sehende und schreibt regelmäßig für
Tangodanza über Tango in Berlin.

